



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

6. Jahrgang / Ausgabe 1 – 2021

Frühjahrsputz

Der Ortsbeirat ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, in den nächsten Tagen die Winterspuren in den eigenen Wohn-, Arbeits- und Freizeitbereichen zu beseitigen. Bitte kommen Sie im Rahmen der Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Liebenwerda auch Ihrer Anliegerpflicht nach und reinigen Sie vor den Grundstücken die Gehwege, Straßenränder und Regeneinlaufschächte.

Zum alljährlichen Frühjahrsputz ruft der Ortsbeirat am **17. April 14 Uhr am Festplatz** auf. Angesprochen sind alle Bürger, die bei dieser Aktion freiwillig und tatkräftig mitzupacken möchten. In diesem Jahr wollen wir dem Spielturm des Spielplatzes einen frischen Anstrich geben und die Umrandung der Bühne sowie den Festplatz reinigen. Für eine Stärkung und Erfrischung nach getaner Arbeit ist natürlich gesorgt. **Sollte es bis zum 17. April keine Lockerungen zwecks Covid 19 geben, fällt der Frühjahrsputz ersatzlos aus. Aktuelle Info dazu am schwarzen Brett und auf der Homepage.**

*Liebe Einwohner*innen,
immer wieder erreichen mich
Anfragen nach einem Haus oder
Grundstück in Prieschka. Sollten Sie
vorhaben Ihr Grundstück in Prieschka
verkaufen zu wollen, können Sie mich
gern darüber informieren um diese
erfolgreich zu vermitteln.
Auf Seite 2 berichtet in diesem Jahr
der Prieschkaer Ortschronist Rene
Lindner über die
Völkerwanderungszeit.
Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe
und bleiben Sie gesund.*

Sandro Lindner

Gründung Organisationsteam 700-Jahr-Feier Prieschka

Anfang letzten Jahres wurde im Hammer zur Gründung eines Organisationsteams für unsere 700-Jahr-Feier 2025 aufgerufen. 7 Einwohner sind dem Aufruf gefolgt und gründeten am 17. September 2020 dieses Organisationsteam. Einige Ideen zur Gestaltung des Festes wurden von Einwohnern dem Ortsbeirat bereits zugetragen, vom Team aufgenommen und besprochen. Geplant wurde das Vorgehen zur Organisation des Jubiläumsfestes. Mehr Informationen darüber bei einer nächsten Einwohnerversammlung.

Sanierung Trauerhalle

Auch in diesem Jahr sollen Sanierungsarbeiten an der Trauerhalle erfolgen. Da der Haushalt 2020 / 2021 der Stadt Bad Liebenwerda aufgrund des Corona Virus erst im Herbst beschlossen wurde, bekamen wir verspätet folgende Zusagen:

Die Bau- und Möbeltischlerei Hübner aus Bad Liebenwerda erhielt den Auftrag zum Austausch der 7 Fenster und der Restaurierung der zweiflügeligen Eingangstür.

Die 2 Nebeneingangstüren in der Trauerhalle werden ebenfalls durch neue Türen ersetzt. Hier hat den Zuschlag die Tischlerei Leibnitz aus Uebigau erhalten.



In der Prieschkaer Ortschronik geblättert

Teil 6: Völkerwanderungszeit, etwa 375-568

Die Forschungsdiskussion der letzten Jahrzehnte ergeben, dass die Bezeichnung „Völkerwanderung“ nach vorherrschender Ansicht der meisten Fachleute insofern irreführend ist, als in der Spätantike keine „Völker“, sondern oft nur von einem Tross begleitete Kriegerverbände „wanderten“, die zudem ethnisch zumeist heterogen zusammengesetzt waren: Die alte, bereits auf die Antike zurückgehende Vorstellung, eine ethnisch einheitliche Gruppe sei aus ihrer „Urheimat“ aufgebrochen, auf der Wanderung ein homogener Verband geblieben und habe sich am Ende ihrer Wanderung anderswo neu angesiedelt, gilt als überholte und widerlegte Theorie.

(<https://de.wikipedia.org/wiki/Völkerwanderung>)

etwa 400

In dieser Zeit war unser Heimatgebiet entweder sehr schwach oder gar nicht besiedelt. Die germanischen Stämme hatten in der Mehrzahl unser Gebiet verlassen.

etwa 550

Slawische Volksstämme unterschiedlicher Herkunft besiedelten in mehreren Einwanderungswellen die verlassenen hiesigen Gebiete der Germanen. Sie drangen bis zur Elbe und Mündung der Saale vor. Teilweise kam es auch zu einer gemeinsamen germanischen-frühslawischen Besiedlung. Zu Beginn des 8. Jh. fand die slawische Einwanderung ihr Ende. Aus den verschiedenen Einwanderern bildeten sich verschiedene Stammesgruppen heraus. Unser Gebiet lag im Grenzgebiet der Gaue Nizizi (Nisani), Daleminzien und Lusizi. Es war eine weitestgehend unbevölkerte natürliche Grenzlandschaft. In Prieschka wurden bisher keine slawischen Siedlungsspuren gefunden.

Die wirtschaftliche Grundlage der Slawen war Ackerbau und Viehzucht. Sie hielten Rinder, Schweine, Schafe und Kleinvieh. Dem Pferd kam eine besondere Bedeutung zu. Als Handwerkstätigkeiten kamen die Eisenverhüttung und Töpferei, Hausweberei, Pechsiederei, Köhlerei, Bienenzucht und Fischerei zur Anwendung. Schmiede, Zimmerer, Böttcher und Stellmacher waren als Handwerksberufe bekannt. Die Slawen lebten in einfachen Blockbohlenhäusern und verehrten Naturgötter.

Stand 01.2021; Ortschronist René Lindner



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

6. Jahrgang / Ausgabe 1 – 2021

Sanierungsarbeiten im Jugendclub

Im Dezember 2020 veranlasste der Regenbogen Bad Liebenwerda einige Brandschutzmaßnahmen im Jugendclub. Es wurde ein komplett neuer Verteiler- und Sicherungskasten, ein Brandschutz und CO2 Melder installiert. Ebenfalls wurde an den 4 Fenstern ein neuer Sichtschutz angebracht. Leider wird der Jugendclub zurzeit nicht genutzt. Er steht allen Prieschkaern Jugendlichen zur Verfügung. Sollte Interesse zur Nutzung des Jugendclubs bestehen, kann man sich jederzeit im Regenbogen Bad Liebenwerda oder beim Ortsvorsteher Sandro Lindner melden.

Hochwasserschutz Schwarze Elster

Der Pressesprecher des Landesumweltamtes Thomas Frey berichtet, dass aktuell die Planungsunterlagen sowie die Genehmigungsplanung der Schadstelle 12, Ersatzneubau Siel Gänsewinkel bei Prieschka erarbeitet werden. Eine bauliche Umsetzung sei für das Jahr 2022 vorgesehen.

Gaststätte Prieschka

Nach dem ersten Versteigerungstermin für das Anwesen der Gaststätte, der leider erfolglos blieb, hat die Stadt Bad Liebenwerda einen 2. Termin beim Amtsgericht beantragt. Der Termin wird demnächst bekannt gegeben. Kommt es dieses Mal ebenfalls zu keiner Versteigerung bleibt das Anwesen Eigentum des jetzigen Besitzers.

Winterimpressionen 2021



Gänsewinkel



Schwarze Elster

Foto´s: S. Lindner



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

6. Jahrgang / Ausgabe 1 – 2021

Prieschkaer Whatsapp-Gruppe

*Auch in Prieschka wird von einigen Einwohnern eine schnellere Information gewünscht. Deshalb wurde eine Prieschkaer Whatsapp-Gruppe gegründet. Über unsere **Whatsapp-Gruppe Prieschka** erhalten Sie:*

- *aktuelle Informationen über Veranstaltungen im Ort*
- *Einladungen zu Ortsbeiratssitzungen und Einwohnerversammlungen*
- *aktuelle Informationen über Prieschka*

Kontaktieren Sie Sandro Lindner (Kontaktdaten letzte Seite), wenn Sie der Gruppe beitreten und stets aktuell informiert werden möchten.

Veranstaltungen Prieschka 2021

*24. April Circusfest an der Wohnstätte Haus Prieschka
14. – 15. August Kinder- und Dorffest*

ALLE TERMINE OHNE GARANTIE !!!

Der Ortsbeirat gratuliert zum Geburtstag:

<i>3. März</i>	<i>Köhler Mandy</i>	<i>31. Geburtstag</i>
<i>3. März</i>	<i>Weck Ingrid</i>	<i>75. Geburtstag</i>
<i>13. März</i>	<i>Stäbler Marianne</i>	<i>85. Geburtstag</i>
<i>23. März</i>	<i>Schiffner Christa</i>	<i>81. Geburtstag</i>
<i>26. März</i>	<i>Lehmann Manfred</i>	<i>81. Geburtstag</i>
<i>7. April</i>	<i>Schumann Wilfried</i>	<i>81. Geburtstag</i>
<i>12. April</i>	<i>Stäbler Günther</i>	<i>88. Geburtstag</i>
<i>1. Mai</i>	<i>Hoffmann Renate</i>	<i>87. Geburtstag</i>
<i>6. Mai</i>	<i>Hopp Ursula</i>	<i>81. Geburtstag</i>

und wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen Glückwünsche mit Benennung des Namens nur mit ausdrücklicher Genehmigung veröffentlicht werden.

Wünschen Sie Glückwünsche oder Danksagungen zu Schulanfang, Jugendweihe, Hochzeitsjubiläum oder ähnliches, melden Sie sich bitte mindestens 3 Monate vor dem Ereignis bei Sandro Lindner persönlich, telefonisch unter ☎ 12886 oder per Mail ortsbeirat-prieschka@web.de.

Kontakt: Sandro Lindner 035341/12886

Ortsbeirat-Prieschka@web.de
prieschka.badliebenwerda.de